NAMEN&NOTIZEN

Galli-Zunft fördert die Krienser Maskenkunst

Die Maskenschnitzer-Tradition wird in der Galli-Zunft hochgehalten. PD

Maskenschnitzer Toni Meier aus Kriens hat im letzten Jahr auf www.aufunserekultur.ch Stimmen der Zentralschweizer Bevölkerung gesammelt und so Kulturunterstützung aus dem Eichhof-Jubiläumsfonds erhalten.

Spende an die Galli-Zunft

Der Maskenschnitzer hat nun einen Förderbeitrag an die Galli-Zunft gespendet.

«Dank Schnitzvirtuosen wie Toni Meier und dem Beitrag unserer Zunftschnitzer wird die kulturelle Bedeutung und Schönheit der Krienser Masken auch in Zukunft erhalten bleiben», freut sich der amtierende Gallivater Thomas Fischer über die Unterstützung.

Gelebte Fasnachtstradition

«D'Chrienser Fasnacht för gross ond chlii, möchid met ond send debii!». Diese Botschaft widerspiegelt die Philosophie der Galli-Zunft, die sich seit bald 100 Jahren für Brauchtumstraditionen in der Gemeinde Kriens engagiert.

Mit der alljährlichen Samichlaus-Bescherung mit Umzug, der Wahl des Gallivaters sowie verschiedenen Anlässen zur Belebung der Fasnacht hilft die Zunft, die örtlichen Brauchtümer lebendig zu halten und sie für alle erlebbar zu machen. Besonders die Fasnachtsfiguren und kunstvoll geschnitzten Krienser Masken geben dem Fasnachtsspektakel den urtypisch eigenen Charakter, der die Zuschauer am Anlass gleichermassen zu begeistern vermag wie die eingefleischten Fasnächtler.

Aktuell begleitet Tele 1 in der Sendung «Bruuchtom TV» verschiedene Förderprojekte aus dem Eichhof-Jubiläumsfonds.

PD

Unter www.aufunserekultur.ch geben Videos Einblick in die Brauchtümer aus der Innerschweiz.

Frühlingsaktion in Neudorf

Eine Fahrt nach Neudorf lohnt sich in dieser Woche ganz besonders. Denn bei der Schumacher Weine AG locken vom 24. bis 28. März attraktive Angebote. So stehen für Kundinnen und Kunden über 50 Weine zum Degustieren bereit. Ausserdem sind auch schöne Frühlingsaccessoires zu finden. Mit Ausnahme von Spirituosen gewährt Schumacher Weine von Dienstag bis Freitag einen Frühlingsrabatt von 10 Prozent auf alle Artikel.

Weine aus aller Welt

Urs Schumacher und seine Frau Nicole bieten in Neudorf sorgfältig ausgewählte Weine aus aller Welt sowie Spirituosen und Zigarren an. Nach 31 Jahren als Geschäftsleitungsmitglied von Schubi Weine in Luzern kennt Urs Schumacher die besten Weingüter und ist Experte für Produktion und Lagerung.

Wohnen und Genuss

Zusätzlich zur breiten Weinauswahl finden sich auch Spezialitäten aus der gehobenen italienischen Küche im Angebot von Schumacher Weine. Und wer sein Zuhause auffrischen will, lässt sich von der Auswahl an Möbeln und Wohnaccessoires inspirieren.

In den stilvoll eingerichteten Verkaufsräumen finden auch Kunstausstellungen und Degustationen statt – bei schönem Wetter im Garten, wie auf einem Weingut. PD

Schumacher's feine Weine & schöne Dinge, 6025 Neudorf.
www.schumacherweine.ch

Frühlingsaktionen bei Nicole und Urs Schumacher. PD

Auf zum Lauf!

Das LZ-Lauftreff-Leiterteam ist startklar. PD

Am kommenden Montag, 30. März, startet die neue LZ-Lauftreff-Saison. Neu mit den Standorten Ballwil, Eschenbach, Inwil und Zug. Wiederum werden sich wöchentlich zwischen 1000 und 2000 Teilnehmende den Lauf- und Walkinggruppen anschliessen und in verschiedenen Stärkeklassen gemeinsam unterwegs sein. Die Lauftreffs sind vereinsunabhängig und stehen allen Interessierten offen.

Dreizehn Einsteigerkurse

Nach dem Grosserfolg im letzten Jahr mit über 240 Teilnehmenden wird auch diesen Frühling an 13 Standorten jeweils der zehnteilige Einsteigerkurs «Laufen leicht gemacht!» angeboten. Und ab 20. April starten in Luzern und Sursee die beliebten Laufkurse von und mit Kaspar Zemp.

PD

Ausführliche Informationen unter:
www.lzlauftreff.ch

TREFFPUNKT

Neues Restaurant begeistert rundum

Hoteldirektor Thomas P. Egli erhielt von Barbara Kopp Döös viel Lob und eine Magnumflasche Wein. BILDER C. SUREK

Nach 25 Jahren Nutzung sind das Restaurant und die Küche des Seehotels Hermitage erneuert worden. An der prominent besuchten Neueröffnung vom vergangenen Donnerstag erhielt Hoteldirektor **Thomas P. Egli** für den Umbau Anerkennung von allen Seiten. «Das Restaurant repräsentiert den heutigen Zeitgeist», sagte **Arno Affolter,** Direktor des Hotels Wilden Mann in Luzern, im Kreise von **Urs Jenny, Heinz Scheler** und **Thomas Abächerli.** Jenny war für die Planung der neuen Küche im «Hermitage» verantwortlich, die Unternehmer Scheler und Abächerli hingegen für die Lüftungstechnik.

Lokale Weine im Fokus

«Die Erneuerung ist sehr gelungen. Hier wurde mit einem grossen Aufwand etwas Gewaltiges gemacht», so **Irène Lustenberger** aus Ebikon, **Erica Fischer** und **Hedy Bucher** aus Meggen. Sie zählen zu den regelmässigen Gästen im Seehotel und freuten sich über das erfolgreich renovierte Restaurant. Ihnen fiel insbesondere das breite und gut präsentierte Angebot an lokalen Weinen auf.

Dies war auch Luzerns Tourismusdirektor **Marcel Perren** nicht entgangen, der sich in die Speise- und Weinkarte vertiefte: «Ich bin in einem Hotelbetrieb aufgewachsen, und Weine sind mein kleines Hobby», schmunzelte er.

Als sehr schön und warm bezeichnete **Leslie Hauser**, Ehefrau des «Schweizerhof»-Hoteliers **Patrick Hauser**, die neue Räumlichkeit. Und **Heidi Salzmann** aus Meggen lachte: «Ich hoffe, dass mich mein Mann demnächst hierher ausführt.»

Von der Perle zum Juwel

Begeistert zeigte sich auch Stadträtin **Manuela Jost:** «Das ‹Hermitage› war als Ausflugsort schon immer eine Perle. Jetzt ist es ein Juwel.»

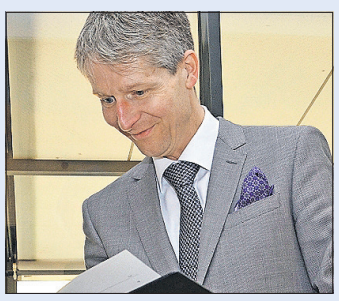
Neben Vertretern aus Wirtschaft und Politik waren weitere bekannte Gesichter unter den Gästen auszumachen. So etwa jenes von Moderator, Medientrainer und Eventmanager **Andy Wolf.** «Es braucht mehr Leute, die wie Herr Egli auch in schwierigen Zeiten derartige Umbauten wagen», sagte er.

Lobende Worte für Hoteldirektor Thomas Egli gab es nicht zuletzt auch von der Verwaltungsratspräsidentin des «Hermitage», **Barbara Kopp Döös:** «Er ist ein exzellenter Geschäftsführer mit viel Innovationskraft.»

Zum Dank übergab sie dem Hausherrn eine Magnumflasche Wein in einer edlen Holzkiste, die mit nostalgischen Fotos geschmückt war.

Claudia Surek

Gäste Leslie Hauser, Andy Wolf und Heidi Salzmann.



In die Weinkarte vertieft: Marcel Perren.

Gala-Premiere mit persönlichen Debüts

Nicht weniger als zwanzig Hits aus insgesamt achtzehn Musicals sind noch bis nächsten Samstag im Rahmen der Musical-Gala im «Le Théâtre» in Kriens zu hören.

Gefühlvolle Balladen und romantische Duette bis hin zu temporeichen Nummern aus Musicals wie «Les Misérables», «Mamma Mia», «Rocky» oder «Daddy Cool» werden vom Gesangsensemble leidenschaftlich dargeboten.

Die Mitwirkung der Ballett-Akademie Luzern sorgt dafür, dass auch Liebhaber von Tanz und Choreografie nicht zu kurz kommen.

Mehrfache Premiere

Die Premiere vom vergangenen Donnerstag war für einige Beteiligte auch eine persönliche Premiere. So etwa für **Alexandra Aregger,** Moderatorin bei Radio Sunshine, die ihr Debüt auf der Profibühne gab und erstmals als Showmoderatorin durch den Abend führte. «Ich muss mich noch daran gewöhnen, dass man mich nicht nur hört, sondern auch sieht», lacht die 23-Jährige. Auf eine längere Bühnenerfahrung blickt Ensemblemitglied **André Gassmann** zurück, der seit 2012 an den Musical-Galas als Chorsänger auftritt. Jetzt singt er erstmals solistisch als Duettpartner mit.

«Es ist für mich als Laie eine besondere Ehre und Herausforderung, mit diesen tollen professionellen Duettpartnern zu singen», freut sich der Sänger, der tagsüber als Marketingverantwortlicher für die Gemeinde Emmen arbeitet und diese Woche abends im «Le Théâtre» in Duetten mit seiner Gesangslehrerin **Irène Straub** und dem international bekannten Musicalstar **Aris Sas** auf der Bühne steht.

Junge Tanztalente

Auch für die jungen bis sehr jungen Mädchen der Ballett-Akademie Luzern bedeutet die Musical-Gala eine besondere Auftrittschance. So etwa für die 13-jährige **Gillian Schadrock,** die zum ersten Mal an der Gala dabei ist und nichts lieber möchte, als Tänzerin zu werden. «Ich darf nach New York und an der Tanzakademie einen Sommerkurs belegen», freut sich das englischsprachige Talent, das die International School in Zug besucht. Auf die Frage, ob ihre Ballettlehrerin **Tracey Signorelli** streng sei, antwortet die Schülerin diplomatisch: «Sie holt das Beste aus uns heraus.»

Förderer und Freunde

Das lokale Musicaltheater verdankt seinen Erfolg auch den treuen Förderern und Freunden, die das Haus und seine Produktionen seit Jahren unterstützen. Unter den Premierengästen war deshalb auch **Armin Gärtner** vertreten. Der Ressortleiter Marketing und PR vom Luzerner Verband der Raiffeisenbanken zum langjährigen Engagement: «Von der Zusammenarbeit zwischen Raiffeisen und ‹Le Théâtre› profitieren unsere Kundinnen und Kunden durch Spezialangebote.»

Am gleichen Strick zieht auch die von **Urs Hegi** präsidierte Gönnervereinigung «Les Amis du Théâtre», die mit ihrer Unterstützung Anschaffungen wie etwa Funkmikrofone ermöglicht.

Antonio Russo

Weitere Vorstellungen: Mittwoch, Freitag, Samstag, jeweils um 19.30 Uhr.

Theaterförderer Urs Hegi und Armin Gärtner.

Tänzerin Gillian mit Ballettlehrerin Tracey Signorelli.

André Gassmann, Alexandra Aregger. BILDER M. JUNGO

Die PR-Seite **Namen&Notizen** informiert Leserinnen und Leser über Marktneuheiten und Highlights.
Redaktion: Antonio Russo und Yvonne Imbach (Stv.). **Adresse:** Verlag Neue Luzerner Zeitung AG, Namen&Notizen, Postfach, 6002 Luzern, Telefon 041 429 52 52, verlagsredaktion@lzmedien.ch